



***NACHHALTIGKEITSBERICHT
DES 1. FC KAISERSLAUTERN***

2024

VORWORTE	3/4
STRATEGIE	
Nachhaltigkeit beim 1. FC Kaiserslautern	6
FCK SOZIAL	
Betze-Engel	13
Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap	16
Unterzeichnung Charta der Vielfalt	17
Besuch auf der Kinderstation im Pfalzkrinikum	18
Woche der seelischen Gesundheit	19
Kinderschutzkonzept	20
Weihnachtsessen alt, arm, allein	22
Turnier für geflüchtete Menschen	22
GESUNDHEIT	
Veganes Angebot im Stadion erweitert	24
Teilnahme der FCK-Mitarbeiter am Veganuary	25
Workshop bewusste Ernährung	26
Fußballfans im Training	27
Walking Football	28
FCK-Fußballschule	29
BILDUNG	
Ausbildungsbörse im Fritz-Walter-Stadion	31
„Werdet Erzieher“-Kampagne	32
UMWELT UND KLIMASCHUTZ	
Photovoltaik-Anlage	34
LED-Beleuchtung	35
Klimapuzzle-Workshop	36
Teufelsbande zu Besuch im Haus der Nachhaltigkeit	37
MÜLLVERMEIDUNG	
Einwegbecherfreies Stadion	39
Haltet den Betze sauber	40
MOBILITÄT	
Menschen nachhaltig bewegen	42
AUSBLICK	46

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FCK'LER,

im Hinblick auf die Bedeutung der Nachhaltigkeit und die sich darauf beziehenden Strukturen hat sich im Fußball in den vergangenen Jahren einiges verändert. Auch der FCK hat das Thema Nachhaltigkeit inzwischen fest in seiner Unternehmensstrategie implementiert, wohlwissend dass nachhaltiges Engagement unabdingbar ist und nicht nur unsere Zukunft sichert, sondern auch bei potentiellen Partnerschaften eine immer wichtigere Rolle spielt. Nachhaltiges Handeln ist somit längst nicht mehr nur eine moralische Verantwortung, sondern bringt einen Mehrwert für alle und ist ein elementarer Schlüsselfaktor für die Zukunftsfähigkeit des Sports.

In den vergangenen Monaten wurden rund um den FCK zahlreiche nachhaltige Maßnahmen umgesetzt. Sei es die Ausstattung des Nachwuchsleistungszentrums mit LED-Beleuchtung und Photovoltaik-Anlage, Anpassungen des Speisenangebotes im gesamten Stadion sowie umfangreiche soziale Aktionen, welche bereits traditionell Teil des FCK's sind. Ebenfalls spielen die Bereiche Bildung und Gesundheit bei der Förderung von nachhaltigem Verhalten für uns eine wichtige Rolle.

Wir beim 1. FC Kaiserslautern möchten auch künftig Multiplikator und Vorbild sein, wollen Verantwortung übernehmen und mit starken Partnern an unserer Seite Synergien nutzen und positive Wirkung

erzeugen. Nachhaltigkeit geht uns alle an, und nur zusammen können wir die Zukunft nachhaltig gestalten.

In folgendem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsansätze geben sowie unsere bisherigen zahlreichen Aktivitäten vorstellen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Thomas Hengen
Geschäftsführer 1. FC Kaiserslautern



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FCK'LER,

die Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes zeigt noch einmal deutlich, dass nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln auch beim 1. FC Kaiserslautern in den vergangenen Jahren zum festen Bestandteil der täglichen Arbeit geworden ist. In diesem Bericht wollen wir einen Überblick über die Ausrichtung des FCK im Bereich Nachhaltigkeit sowie über unsere vielfältigen nachhaltigen Aktivitäten im Jahr 2024 geben.

Als Fußballclub, der regelmäßig tausende Menschen erreicht und bewegt, sind wir uns unserer Verantwortung für Mensch und Natur bewusst. Unser Ziel ist es, nicht nur durch Nutzung unserer Reichweite das Umfeld des FCK für nachhaltige Themen zu sensibilisieren, sondern auch als Verein und Unternehmen sowohl nachhaltige Ökonomie, als auch den Schutz der Umwelt sowie eine verantwortungsbewusste soziale und gesellschaftliche Entwicklung im Blick zu haben.

Vor allem die soziale Nachhaltigkeit spielt beim 1. FC Kaiserslautern schon seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Rolle und ist spätestens seit dem beispiellosen sozialen Engagement unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Norbert Thines ein wesentlicher Bestandteil des FCK und seiner Fans. In den vergangenen Jahren hat aber auch das Thema Umweltschutz eine wichtige Rolle beim FCK eingenommen. Was wir hier alles bewegen und erreichen konnten, das wollen wir in diesem Bericht aufzeigen. Wir wissen, dass das Thema Nachhaltigkeit im Umfeld unseres Vereins noch in seiner Anfangsphase ist, doch wir sind uns sicher, dass wir

dieses Themenfeld künftig noch stärker bearbeiten werden und wir vom nachhaltigen Handeln in allen Geschäftsbereichen profitieren werden.

Besonders wichtig ist uns beim Thema Nachhaltigkeit, das große und aktive Umfeld rund um unseren Verein miteinzubinden. Ob Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ob Partner, Sponsoren, Fans oder Dienstleister, ob Stadt, DFL und die anderen Clubs - Nachhaltigkeit in all seinen Facetten können wir nur gemeinsam angehen. Lasst uns dies tun.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen unseres Nachhaltigkeitsberichtes.

Stefan Roßkopf

Leiter Unternehmenskommunikation / Leiter Nachhaltigkeit 1. FC Kaiserslautern





NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

NACHHALTIGKEIT BEIM 1. FC KAISERSLAUTERN

Nachhaltigkeit ist aktuell eines der wichtigsten Themen für die heutige Gesellschaft und nachhaltiges Handeln eine der wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft. Auch wir beim 1. FC Kaiserslautern sehen uns als Teil der Gesellschaft und mit der unabdingbaren Aufgabe konfrontiert, nachhaltig zu wirken.

Daher ist das Thema Nachhaltigkeit bereits in der Geschäftsordnung der 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA verankert.

„Dabei hat die Geschäftsführung auf eine im ökologischen, ökonomischen und sozialen Sinne nachhaltige Unternehmensleitung und Unternehmenskultur hinzuwirken. Die Geschäftsführung bekennt sich dabei zu ihrer Verantwortung für einen zeitgemäßen Umwelt- und Naturschutz im und durch den Sport und strebt nach den Erfahrungen der Vergangenheit eine nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Entwicklung des Geschäftsbetriebs an. Die Geschäftsführung wird die Funktion des Breiten- und Profisports als verbindendes Element zwischen den Mitgliedern des Vereins und den Fans der Mannschaft fördern und möchte als Multiplikator für sozial nachhaltiges Verhalten einen Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Zusammenleben leisten.“

Die Verantwortung für nachhaltiges Handeln ist zudem im Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter des 1. FC Kaiserslautern integriert und somit zentraler Be-

standteil der Unternehmenskultur des FCK und all seiner Mitarbeiter. Aber auch von seinen Lieferanten und Partnern erwartet der FCK nachhaltiges Handeln, was im Verhaltenskodex für Partner und Lieferanten festgelegt ist.

Um dem Thema Nachhaltigkeit die nötige Relevanz zu geben, wurde 2023 die Stelle des/der Nachhaltigkeitsverantwortlichen in die Unternehmensstruktur des 1. FC Kaiserslautern integriert. Der/die Nachhaltigkeitsverantwortliche berichtet direkt an die Geschäftsführung. Zudem wurde mit dem „Arbeitskreis Nachhaltigkeit“ ein Zusammenschluss von Personen in leitender Funktion aus den verschiedenen Fachbereichen gebildet, um das Thema Nachhaltigkeit abteilungsübergreifend bearbeitet wird.

Die folgende Nachhaltigkeitsstrategie des 1. FC Kaiserslautern wurde unter Einbeziehung aller relevanten Abteilungen innerhalb des 1. FC Kaiserslautern und nach Auswertung der regelmäßig unter Fans, Mitgliedern, Mitarbeitern und Vertretern der Politik durchgeführten Stakeholderanalysen erarbeitet.

Als Wegweiser für die nachhaltige Ausrichtung des 1. FC Kaiserslautern dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Diese wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet.



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Die „Walter-Elf“ rund um die Gebrüder Walter und allen voran um den Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft, Fritz Walter, prägte durch ihre einzigartigen Erfolge nicht nur den Fußball des FCK oder der Weltmeisterelf des Jahres 1954, sie stand auch für elementare Werte wie Demut, Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Respekt und soziale Verantwortung.

Der 1. FC Kaiserslautern ist Teil einer großen Gemeinschaft und möchte dazu beitragen, allen Menschen weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft für die kommenden Generationen zu bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte.

Die Europäische Kommission definierte 2011 Nachhaltigkeit als „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft“. Als traditionsreicher Fußballverein, der seit weit über 100

Jahren in der Pfalz und darüber hinaus viele Menschen aus allen Schichten und Altersklassen erreicht und bewegt, hat der 1. FC Kaiserslautern auch eine große Verantwortung. Wir beim FCK sehen uns in der Verantwortung für die Menschen und den Planeten und somit für unserer aller Zukunft. Wir wollen ein friedliches Miteinander ohne Ausgrenzung sowie Gleichheit und Gleichberechtigung für alle Menschen. Unserer Verantwortung möchten wir beim 1. FC Kaiserslautern in unserem täglichen Tun und Handeln gerecht werden. Für die Menschen und für den Planeten.

FÜR DIE MENSCHEN

Nicht zuletzt seit dem großen sozialen Engagement des ehemaligen FCK-Präsidenten Norbert Thines gehört das Engagement für diejenigen, die Hilfe brauchen, zu den festen Werten der FCK-Familie. Schon seit Jahrzehnten unterstützen der Verein, sowie seine Fans und Fanclubs soziale Projekte. Nicht nur in der Region, auch über Grenzen hinweg. So

wurden durch die FCK-Fans bereits in den 90er-Jahren Hilfskonvois nach Weißrussland oder Bulgarien organisiert. Für den 1. FC Kaiserslautern ist es daher sehr wichtig, seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden sowie Fans, Mitglieder und Mitarbeiter bei sozialen Aktionen zu unterstützen und durch mediale Verbreitung und Nutzung der Vereinsmedien auf soziale Aktionen aufmerksam zu machen.

BETZE-ENGEL – DIE SOZIALE SEITE DES FCK

Soziales Engagement zählt zu den wichtigsten Aufgaben des FCK. Seine vielfältigen sozialen Aktionen bündelt der 1. FC Kaiserslautern schon seit vielen Jahren im Sozialprojekt „Betze-Engel“. Durch dieses erhalten folgende sieben regionale karitative Einrichtungen dauerhafte Unterstützung und Sichtbarkeit:

- Mama/Papa hat Krebs
- Alt arm und allein
- Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V.
- SOS-Kinderdorf Pfalz
- Westpfalz-Werkstätten
- Nothilfefonds Kaiserslautern
- Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V.

Zudem reagieren die „Betze-Engel vor Ort“ auch bei kurzfristigen Anfragen. So konnten, oftmals gemeinsam mit der Unterstützung der FCK-Fans, in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche größere und kleinere Projekte unterstützt und vielen Menschen in der Region geholfen werden. Unser Ziel ist es, auch künftig auf soziale Herausforderungen schnell, unbürokratisch und gezielt reagieren zu können, sowie soziale Themen über die Vereins-

medien zu bewerben und für eine größere öffentliche Wahrnehmung zu sorgen.

DER FCK – EIN VEREIN OHNE GRENZEN

Die lange Geschichte des 1. FC Kaiserslautern ist geprägt von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion und Sexualität. Und dies soll auch so bleiben. Beim FCK wird niemand ausgegrenzt, der unsere Werte teilt. Wir beim 1. FC Kaiserslautern setzen uns zudem dafür ein, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf ein gesundes, selbstbestimmtes Leben mit einer hohen Lebensqualität haben. Wir wollen unseren Beitrag zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft leisten. Ein weiterer Schwerpunkt der sozialen Verantwortung umfasst daher die Themen Antidiskriminierung und Inklusion. Maßnahmen sind unter anderem:

- Eigene Bereiche bei den Heimspielen für Menschen mit Handicap (Sehbehinderte, Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer etc.)
- Durchführen von Veranstaltungen zum Thema Diskriminierung
- Regelmäßige öffentliche Positionierung gegen Rassismus und Diskriminierung
- Förderung antidiskriminierender und integrativer Fans und Fanclubs sowie weiterer Projekte
- Ausrichtung von inklusiven Fußballturnieren
- Jährliche große Autogrammstunde für Menschen mit Handicap
- Einrichtung eines Schutzkonzeptes im Stadion

Unser Ziel ist es, diskriminierten Gruppen und Minderheiten die Sicherheit zu geben, sich in der

FCK-Familie heimisch und wohl zu fühlen. Zugleich wollen wir aufklären und informieren, um Vorurteile abzubauen. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass uns dies nie für alle Menschen gelingen wird, weshalb wir auch Grenzen ziehen und Menschen, die sich nachweislich diskriminierend und rassistisch Verhalten und äußern, aus der FCK-Gemeinschaft ausschließen müssen. Wer unsere Werte nicht teilt, kann kein Teil des 1. FC Kaiserslautern sein.

GESUNDHEIT – PRÄVENTION ALS AUFGABE

Die Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden. Wer sich gut fühlt und mobil ist, hat mehr Freude am Leben. Durch die richtige Vorsorge und Prävention kann die Gesundheit systematisch gepflegt und bis ins hohe Alter erhalten werden. Beim 1. FC Kaiserslautern spielt die Gesundheit und der Zugang zu entsprechenden Maßnahmen eine wichtige Rolle. Daher bieten wir an:

- Sportliche Angebote für Mitarbeiter/innen
- Seminare und Kochkurse zum Thema Gesundheit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Eltern-Kind-Turnen
- FCK-Bewegungsaktionen an Schulen und Kitas
- Aktion „Laufen ist einfach – und trotzdem ist aller Anfang schwer“
- FCK-Fußballcamps
- Aktion „Fußball-Fans im Training“

BILDUNG – WISSEN VERMITTELN

Bildung ist für eine lebenswerte Zukunft elementar, denn Bildung fördert das Wissen sowie die Kompetenzen und Werte, um das eigene Leben zukunfts-fähig zu gestalten, die Herausforderungen der Ge-

sellschaft besser meistern und die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung selbst wirksam mit-gestalten zu können.

- Jährliche Durchführung der großen Ausbil-dungsbörse mit der Agentur für Arbeit im Fritz-Walter-Stadion
- Kooperation mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und Unterstützung der Kampagne „Werde Erzieherin oder Erzieher in Rheinland-Pfalz“
- Planungen zur Beteiligung an der bundes-weiten Aktion „Lernort Stadion“

FÜR DEN PLANETEN

Wir beim 1. FC Kaiserslautern sehen uns in der Ver-antwortung, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft auf einem lebenswerten Pla-neten zu ermöglichen. Vor allem der Umwelt- und Klimaschutz, Abfall- und Ressourcenmanagement sowie das Thema Mobilität sind hier die wichtigsten Herausforderungen, denen wir uns stellen möch-ten.

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ – EMISSIONEN REDUZIEREN

Der 1. FC Kaiserslautern hat das klare und eindeuti-ge Ziel, Emissionen sowie Energieverbräuche künf-tig zu reduzieren und mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dafür haben wir gemeinsam mit dem Kaiserslauterer Unternehmen greenable unseren Corporate Carbon Footprint [CCF], also unseren CO2-Fußabdruck berechnet, der uns einen Überblick über die durch den FCK entstehenden Treibhausgasemissionen bietet. So-mit können wir uns klare Ziele setzen. Um diese zu erreichen, werden verschiedene Maßnahmen ge-troffen. Diese sind auch im Umweltkonzept des 1.

FC Kaiserslautern zusammengefasst. Neben kleinen Verhaltensänderungen im Alltag wollen wir mit gezielten Veränderungen in Abläufen und Prozessen große Wirkung erreichen. Dazu gehören:

- Kurze Transportwege
- Faire Lieferketten
- Öko-Siegel bei Fanartikeln
- Nachhaltige Rohstoffbeschaffung
- Investition in Photovoltaik-Anlagen
- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Beleuchtung
- Erweiterung des veganen Speiseangebotes
- Nachhaltige Konzepte zur Rasenbewirtschaftung
- Bewässerung durch Regenwasser
- Angebot von elektronischen Tickets

WENIGER IST MEHR – REDUZIERUNG DES ABFALLAUFKOMMENS

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht. Abfallvermeidung und Abfallverwertung sind wesentliche Maßnahmen zum Erreichen von Nachhaltigkeit, da hierdurch Stoffströme eingespart und Energieressourcen geschont werden können. Das Abfallmanagement beginnt für uns schon bei nachhaltiger Beschaffung und Bestellung. Der 1. FC Kaiserslautern trägt darüber hinaus nachhaltig zur Vermeidung von Verschmutzung, besonders im Rahmen der Heimspiele im Fritz-Walter-Stadion, durch folgende Maßnahmen bei:

- Einführung einer Zero Waste-Politik
- Nachhaltige Beschaffung und Bestellung
- Reduktion von Verpackungen
- Keine to go-Verpackungen mit Kunststoffanteilen

- Verzicht auf sämtliche Einwegbecher und Plastikbesteck
- Verzicht auf Plastik- oder Alufolie
- Kein Selbstbedienungsbuffet am Spieltag und bei Veranstaltungen
- Umweltbewusste Müllentsorgung

MOBILITÄT UND VERKEHR – MENSCHEN NACHHALTIG BEWEGEN

Der FCK bewegt Menschen, und das nicht nur emotional. Und wir wollen auch weiterhin Menschen bewegen, und zwar nachhaltig. Dies gilt für Mitarbeiter auf dem Weg zur Arbeit ebenso wie für Fans auf dem Weg zum Spiel. Aber wir wissen auch, dass das Thema Mobilität unseren CO₂-Fußabdruck stark belastet. Dies wollen wir verbessern. Gut vernetzte, effiziente Verkehrssysteme sind dafür die Voraussetzung. Daher setzen wir uns für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität der Menschen ein. Mobilität und Verkehr müssen sich an die Herausforderungen unserer Zeit anpassen. Hierfür haben wir beim 1. FC Kaiserslautern ein Konzept für nachhaltige Mobilität erstellt und unter anderem folgende Maßnahmen ergriffen:

- Kostenloses ÖPNV-Ticket zu den Heimspielen
- P+R-Angebot zu den Heimspielen
- Umstellung der FCK-Fahrzeugflotte auf E-Mobilität
- Reduzierung von Flugreisen
- Förderung der Bildung von Fahrgemeinschaften
- Förderung des nichtmotorisierten Individualverkehrs
- Einführung eines Job-Bikes

- Möglichkeit zum Home-Office

UNSERE ZIELE

Um den Nutzen und Erfolg unseres nachhaltigen Handelns zu messen und zu überprüfen, hat sich der 1. FC Kaiserslautern kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele gesetzt. Eine der Grundlagen hierfür ist die regelmäßige Messung und Auswertung der Treibhausgas-Emissionen, die mit den FCK in Zusammenhang stehen, und darauf abgeleitete Maßnahmen zur Reduzierung sowie eine regelmäßige Analyse des Mobilitätsverhaltens von Mitarbeitern und Zuschauern.

Kurzfristige Ziele:

- Sensibilisierung aller relevanten Stakeholder für nachhaltige Themen
- Umstellung aller für das Abend-Training relevanter Trainingsplätze am Nachwuchsleistungszentrum auf LED-Flutlicht-Beleuchtung bis Ende September 2025'
- Nutzung eines reaktivierten Brunnens zur Platzbewässerung am Nachwuchsleistungszentrum ab Mai 2025. Der prozentuale Anteil ist hierbei wetterabhängig.

Mittelfristige Ziele:

- Komplette Umstellung auf Fernwärme bis Ende des Jahres 2026
- Umrüstung der Straßen- und Wegebeleuchtung am Nachwuchsleistungszentrum auf energiesparende Beleuchtung bis Ende 2026.
- Nachhaltige Produktion von 50 % der Nicht-spielkleidung-Kollektion bis Ende 2026.
- Umstellung an Merchandising-Stadionverkaufsstellen auf ausnahmslos bargeldlose

Zahlung bis Ende 2026

- Deutliche Verbesserung der Treibhausgas-Emissionen im Bereich Mobilität
- Einbindung relevanter Stakeholder in die Nachhaltigkeitsbestrebungen des FCK

DIE ZUKUNFT GEHT UNS ALLE AN – JEDER MUSS MITMACHEN

Der 1. FC Kaiserslautern war schon immer ein Verein für die Menschen. Ein Verein, der von den Menschen geprägt wird, die ihn lieben. Ein Verein, in dem Menschen sich engagieren und entfalten können. Die großen Herausforderungen in der über 120jährigen Geschichte des FCK konnten nur durch den großen Zusammenhalt der FCK-Familie erreicht werden.

Auch das nachhaltige Handeln ist eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Daher appellieren wir an all unsere Mitarbeiter, Mitglieder, Fans, Partner und Sponsoren sowie an alle unsere Dienstleister, sich ebenfalls intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und aktiv mitzuhelfen, das Leben auf unserem Planeten auch für nachfolgende Generationen lebenswert zu machen. Nur gemeinsam können wir eine bessere Welt schaffen.



FCK-SOZIAL



DIE BETZE-ENGEL – DAS SOZIALPROJEKT DES FCK

Seit jeher besitzt der 1. FC Kaiserslautern als Traditionsverein eine sehr enge Verbindung zu seinen Fans, zur Stadt und zur Region. Genauso wie die Fans in guten und schlechten Zeiten hinter dem Verein stehen, möchte der 1. FC Kaiserslautern den Menschen in der Stadt und in der Region etwas zurückgeben.

Um seine sozialen Aktivitäten zu bündeln und die Nachhaltigkeit seines gesellschaftlichen Engagements zu unterstreichen, hat der FCK im Jahr 2010 das Sozialprojekt Betze-Engel ins Leben gerufen. Das Ziel des Projektes ist es, gemeinnützigen Aktionen und sozialen Einrichtungen mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen und finanziellen Mitteln beizustehen, um denjenigen Menschen zu helfen, die es in unserer Gesellschaft nicht so leicht haben.

Zudem sollen die Bekanntheit und die mediale Aufmerksamkeit des Vereins dazu beitragen, auf gesellschaftlich relevante Themen hinzuweisen, diese der Öffentlichkeit bewußt zu machen und die verschiedenen sozialen Einrichtungen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Um die Nachhaltigkeit seines gesellschaftlichen Engagements zu gewährleisten, arbeitet der Verein eng mit sieben sozialen Einrichtungen aus der Stadt Kaiserslautern und der Region zusammen.

- Die Bedürfnisse und Anliegen von Kindern liegen dem FCK besonders am Herzen. So fördert der 1. FC Kaiserslautern das Projekt „Mama / Papa hat Krebs“, der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., das sich speziell an Kinder

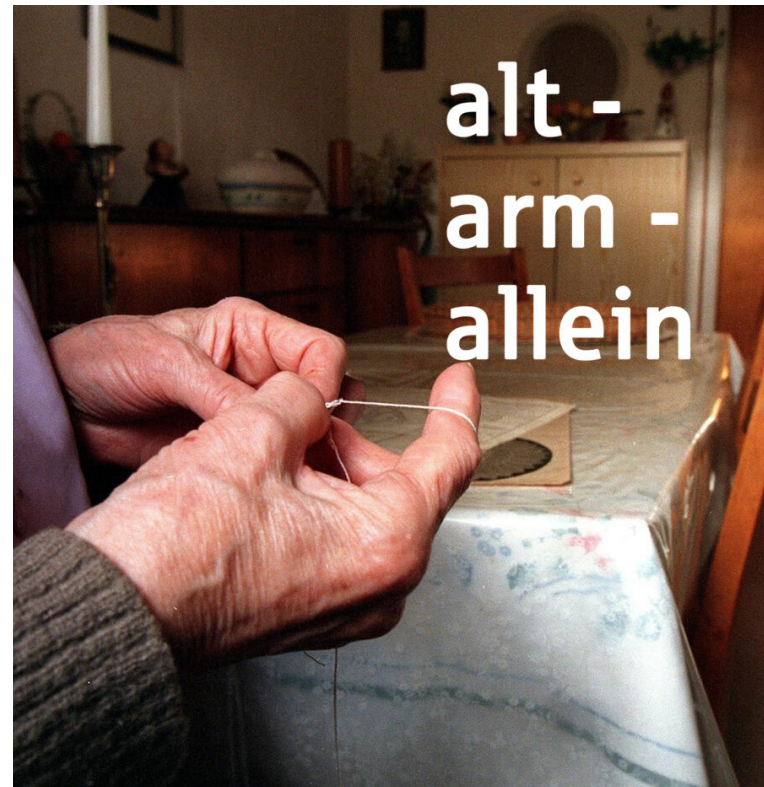
und Jugendliche richtet, deren Leben durch die Krebsdiagnose eines Elternteils aus den Fugen geraten ist.



- Gemeinsam mit dem SOS-Kinderdorf Pfalz unterstützt der 1. FC Kaiserslautern alleingelassene, vernachlässigte sowie benachteiligte Kinder und Jugendliche, um sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.



- Für schnelle und unkomplizierte Hilfe für Familien sorgt die Initiative „Nothilfefonds Kaiserslautern“. Sie setzt dort an, wo gesetzliche Transferleistungen und andere Hilfen nicht mehr greifen. Dabei erhalten Familien in Notsituationen Geld, um wieder zu einem eigenständigen Leben zu finden.
- Der 1. FC Kaiserslautern unterstützt die ehrenamtliche Arbeit von Alt-Arm-Allein e.V., der sich für das Wohl älterer Menschen einsetzt und dessen Anliegen es ist, die Folgen von Altersarmut zu lindern. Gründungsmitglied und Vorsitzender von Alt-Arm-Allein e.V. war der ehemalige Präsident des 1. FC Kaiserslautern Norbert Thines.



- Zwei weitere Anliegen des Vereins sind Integration und Inklusion. Vor diesem Hintergrund fördert der 1. FC Kaiserslautern die Westpfalz-Werkstätten, eine Einrichtung der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit Behinderung,



- Die Lebenshilfe Bad Dürkheim setzt sich für die Belange geistig behinderter Menschen und ihrer Angehörigen begleitend in allen Lebenslagen ein. Mit dem 1. FC Kaiserslautern besteht

bereits seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit, um geistig behinderten Menschen in der Gesellschaft einen Lebensraum zu schaffen und deren Angehörige in allen Lebenslagen zu begleiten.



- Bereits seit über 25 Jahren begleitet der Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. schwersterkrankte, sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Der 1. FC Kaiserslautern unterstützt den Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. seit der Saison 2023/2024 und hat den Verein mit Beginn des Jahres 2024 als festen Partner der Betze-Engel aufgenommen.



Neben der langfristig angelegten Zusammenarbeit mit den oben genannten Partnereinrichtungen können auch kurzfristiger Projekte in der Region vom Engagement der Betze-Engel profitieren. In Zusammenarbeit mit dem FCK-Fanbeirat und den neun Fanregionen kommt mit den „Betze-Engeln vor Ort“ Hilfe zusätzlich auch dort an, wo sie im FCK-Umfeld akut benötigt wird.

NETZWERKTREFFEN AM BETZE

Am Mittwoch, den 20. März 2024, lud der 1. FC Kaiserslautern e.V. zum jährlichen Netzwerktreffen des Projekts „Betze-Engel“ in die Museumsloge des Fritz-Walter-Stadions ein.

Im Jahr 2023 haben die Betze-Engel eine Vielzahl von Unterstützung erfahren, sodass eine Vielzahl verschiedener karitativer Einrichtungen und Projekte unterstützen werden konnten. Zum Netzwerktreffen mit allen Partnern der Betze-Engel begrüßten der Vorstandsvorsitzende Tobias Frey sowie der Botschafter des Projekts, FCK-Stadionsprecher Horst Schömbbs, die Teilnehmer und übergaben einen Scheck in Höhe von insgesamt 50.000 Euro an die unterstützten Institutionen, was einen neuen Spenden-Rekord darstellt.

In diesem Rahmen erhielten neben den Partnerorganisationen auch die Organisationen Helferkreis Kalkofen, der Tierschutzverein Kaiserslautern sowie das Inklusionsteam des SV Spesbach 1920 eine Unterstützung in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Zusätzlich zu den Partnern waren der Vorsitzende des Fanbeirats Sven Wieczorek und Frieder Mathis vom Fanclub „Wir Sind Betze“ anwesend, die seit Jahren unverzichtbare Unterstützer des Sozialprojekts sind. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen angeregt zu unterhalten und sich auszutauschen. Das FCK-Museum war ebenfalls geöffnet und beeindruckte die Teilnehmer mit seinen Ausstellungsstücken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer und Spender, die durch das Betze-Engel-Projekt und gemeinsam mit dem 1. FC Kaiserslautern die Partnerorganisationen bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen und somit direkt Gutes bewirken.



AUTOGRAMMSTUNDE FÜR FCK-FANS MIT HANDICAP

Seit fast 20 Jahren ist es gelebte Tradition beim 1. FC Kaiserslautern, dass sich Mannschaft und Trainerteam einmal im Jahr, meist um die Weihnachtszeit, nur um die treuen FCK-Fans mit Handicap kümmern. Organisiert wird diese ganz besondere Autogrammstunde seit Beginn in enger Zusammenarbeit mit dem „1. FCK Fanclub Fairplay“. Eingeladen werden dabei nicht nur alle Rollstuhl-Dauerkarten-Inhaber, sondern auch FCK-Fans aus Behinderten-Institutionen, -Werkstätten und -Wohnheimen der Region.

Große Bedeutung kommt bei der Durchführung dem Gesichtspunkt „Barrierefreiheit“ zu. Deswegen

wird grundsätzlich auf trennende Tische, Absperungen und Hindernisse jeglicher Art verzichtet. Der intensive Austausch zwischen Spielern, Trainern und Betreuern mit ihrem treuen, gehandicapten Anhang steht im Vordergrund. Genau dieses gewollte, kunterbunte Wirrwarr macht den unvergleichbaren Charme dieses einzigartigen Treffens aus. Die gehandicapten Fans, ob Rollstuhlfahrer oder Fußgänger, sollen den Spielern „hautnah“ begegnen.

Ein Tag nach dem Auswärtsspiel der Roten Teufel beim 1. FC Nürnberg fand am Samstag, 9. November 2024, wieder die alljährliche Autogrammstunde für FCK-Fans mit Handicap in der Karlsberg Fanhalle Nord statt. In ungezwungener Atmosphäre mischten sich die Spieler, Trainer und Verantwortliche nach der Begrüßung durch FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen unter die zahlreichen Anhänger, um mit ihren Fans ins Gespräch zu kommen, Autogrammkarten und Fanartikel zu signieren und für das eine oder andere Erinnerungsfoto bereitzustehen.

Die gesamte Mannschaft und das Trainerteam des FCK freuen sich schon auf die nächste Autogrammstunde für Fans mit Handicap, die dann im Jahr 2025 bereits ihr 20. Jubiläum feiern wird.



FCK UNTERZEICHNET CHARTA DER VIELFALT

Im Rahmen des Diversity Summit des Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE hat der 1. FC Kaiserslautern offiziell die Charta der Vielfalt unterzeichnet und damit noch einmal deutlich gemacht, dass der FCK als Arbeitgeber großen Wert auf Vielfältigkeit und ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld legt.



Unter dem Motto »Unlocking Diversity: Potenziale der Vielfalt nutzen« diskutierten beim ersten Diversity-Summit des Fraunhofer IESE am Freitag, 29. November 2024, Andrea Bergsträßer vom Westpfalz-klinikum in Kaiserslautern, Prof. Dieter Rombach, der Gründungsvater des Fraunhofer IESE, Esther Richter von der BASF und Saskia Bugera, kaufmännische Direktorin des FCK, wie Vielfalt und Diversität gelebt werden und Unternehmen und Organisationen erfolgreicher machen können.

In diesem Rahmen unterzeichneten einige Unternehmen, unter anderem auch der 1. FC Kaiserslautern, die Charta der Vielfalt. Diese wurde 2006 gemeinsam von Unternehmen und Politik zur Anerkennung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitskultur ins Leben gerufen. Bereits 6.000 Unternehmen und Institutionen haben die Charta der

Vielfalt bisher unterzeichnet und setzen sich somit aktiv für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, in dem alle Beschäftigten – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft – Wertschätzung erfahren.

„Als Fußballverein, der seit bald 125 Jahren Menschen bewegt und der viele Menschen erreicht, sehen wir es als unsere Aufgabe und Verantwortung an, auch in die Gesellschaft zu wirken. Alleine ein Blick bei einem Heimspiel in unser Fritz-Walter-Stadion zeigt, dass sich hier Menschen unterschiedlichster Art treffen. Ein Blick in die Kabine zeigt, dass Nationalität, Hautfarbe oder Religion beim Fußball keine Rolle spielen. Wir denken, der Fußball kann ein Vorbild für Vielfältigkeit sein, muss aber auf jeden Fall seiner Verantwortung gerecht werden. Wir beim FCK wollen auch künftig die Voraussetzungen schaffen, dass die Vielfalt bei uns gelebt werden kann. Ob im Stadion, ob unter den Fans und Mitgliedern oder unter den Mitarbeitenden. Der FCK ist offen für alle“, erkläre Saskia Bugera bei der Unterzeichnung der Charta.





FCK VERTEILT WEIHNACHTSGESCHENKE IM WESTPFALZ-KLINIKUM

Gelebte Betze-Tradition im Dezember: Auch im Jahr 2024 war eine FCK-Delegation um Cheftrainer Markus Anfang, Co-Trainer Florian Junge, Kapitän Marlon Ritter, Fabian Heck und Betzi auf der Kinderkrankeinstation des Westpfalz-Klinikums in Kaiserslautern zu Gast.



In der Adventszeit verteilten sie dort Geschenke, sorgten so für strahlende Kinderaugen und dankten auch dem Personal für den großartigen Einsatz.





BESUCH BEIM PFALZKLINIKUM ZUR WOCHEN DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

Der 1. FC Kaiserslautern hat im Rahmen der „Woche der seelischen Gesundheit“ am Mittwoch, 9. Oktober 2024, mit zwei seiner Profispieler die Kliniken für Erwachsenenpsychiatrie und der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Pfalzkllinikums in Kaiserslautern besucht und stand dort dem Klinikpersonal und den Patienten sowie deren Angehörigen für eine Autogrammstunde zur Verfügung.

Vom 10. bis 20. Oktober 2024 fand im Jahr 2025 die Woche der seelischen Gesundheit statt. Diese alljährlich stattfindende Aktionswoche möchte auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung psychischer Erkrankungen und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Deutschland aufmerksam machen sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufrufen. Auch der FCK macht sich hierfür stark und war mit den

beiden Profispielern Philipp Klement und Leon Robinson im Pfalzkllinikum am Standort Kaiserslautern. Die beiden Roten Teufel schrieben fleißig Autogramme, erfüllten Fotowünsche und tauschten sich mit den Patienten und Mitarbeiter aus. So rundete der Besuch der FCK-Profis den Aktionstag gelungen ab.

„Der FCK ist mehr als nur ein Fußballverein. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und versuchen, das tagtäglich in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Deshalb nutzen wir gerne unsere Reichweite, um Institutionen wie das Pfalzkllinikum zu unterstützen und auf ein so wichtiges Thema wie seelische Gesundheit aufmerksam zu machen“, erklärte FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen.



KINDERSCHUTZKONZEPT DES 1. FC KAISERSLAUTERN – WORKBOOK VERÖFFENTLICHT

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt im Sport ist ein Thema, das nicht nur im Vereinsumfeld, sondern in der gesamten Gesellschaft immer mehr Aufmerksamkeit erhält. Gewalt – sei es in Form von körperlichem, emotionalem oder sexualisiertem Missbrauch – kann auch im sportlichen Kontext auftreten und nachhaltige Spuren hinterlassen. Kinderschutz spielt beim 1. FC Kaiserslautern daher eine wichtige Rolle, weshalb der FCK bereits im Jahr 2023 ein umfangreiches Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen erarbeitet hat. Sie genießen während des Aufenthalts auf und in den Sportanlagen, die vom Verein genutzt werden, bei vom Verein organisierten Freizeitaktivitäten und bei der Teilnahme von Wettkämpfen besondere Aufmerksamkeit und besonderen Schutz. Sport verbindet, bildet Gemeinschaften und

schließt Körperkontakt von Kindern und Jugendlichen mit ein. Aufkommende Fragen, wo körperliche Nähe im Sport aufhört, und individuelle Grenzüberschreitungen beginnen, lassen sich pauschal nicht beantworten. Hier steht der Verein in besonderer Verantwortung, die ihm anvertrauten Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen Mitglieder vor jedweder sexualisierten Gewalt zu schützen und vorbeugende Maßnahmen zu deren Schutz zu ergreifen. Der FCK spricht sich für einen aktiven Kinderschutz und eine Kultur des Hinsehens aus.

Das Kinderschutzkonzept des 1. FC Kaiserslautern verfolgt folgende Ziele:

- Schutz der Kinder vor körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt.
- Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

- Schaffen einer Atmosphäre der Aufmerksamkeit, so dass sich Betroffene bei Problemen ernst genommen fühlen und sich Ansprechpartnern und Verantwortlichen im Verein anvertrauen können.
- Handlungssicherheit und Qualifikation für alle im Verein tätigen Personen.
- Schaffung klarer Kommunikationsstrukturen und Ansprechpartner*innen.

Mit seinem Präventionskonzept möchte der 1. FC Kaiserslautern als größter Sportverein der Stadt Kaiserslautern und des Landes Rheinland-Pfalz zudem für das Thema Kinderschutz intern und extern sensibilisieren.

Mit dem Kinderschutz-Workbook hat der FCK zudem 2024 ein weiteres wichtiges Instrument geschaffen, um Kinderrechte zu stärken und Schutzräume im Sport zu fördern. Das Kinderschutz-Workbook

dient als praxisnahes Arbeitsheft, das Kindern und allen Beteiligten ein besseres Verständnis für den Schutz vor Gewalt und die Wahrung von Kinderrechten vermittelt. Das Workbook soll nicht nur informieren, sondern auch aktiv dazu beitragen, dass Kinder ihre Rechte verstehen und in der Lage sind, sich in schwierigen Situationen richtig zu verhalten. Das Kinderschutz-Workbook dient als praktisches Werkzeug, das von verschiedenen Akteuren im Sport – insbesondere Eltern, Trainern und Betreuern – genutzt werden kann. Das Arbeitsheft richtet sich an Kinder ab etwa acht Jahren, die es selbstständig nutzen können. Jüngere Kinder oder Gruppen können das Thema mithilfe eines begleitenden Handlungsleitfadens erarbeiten, der von Eltern, Betreuern oder Trainern angeleitet wird.

Das Kinderschutzkonzept sowie das Kinderschutz-Workbook stehen kostenlos als Download zur Verfügung.



WEIHNACHTSESSEN MIT „ALT-ARM-ALLEIN“ AUF DEM BETZE

Weihnachtessen für bedürftige Menschen in VIP-Lounge des 1. FC Kaiserslautern

Stand: 19.12.2024, 16:58 Uhr



In Zusammenarbeit mit dem Verein "alt-arm-allein e. V.", der ältere und bedürftige Menschen in und um Kaiserslautern unterstützt, hat der FCK im vergangenen Jahr ein kostenloses Weihnachtessen für rund 40 Menschen in den Räumlichkeiten des Fritz-Walter-Stadions veranstaltet. Begleitet wurde dies von einem Kamerteam des SWR. In gemütlicher Atmosphäre gab es ein weihnachtliches Buffet und die Teilnehmer verbrachten einige schöne Stunden am Betzenberg.

Künftig soll diese Veranstaltung regelmäßig stattfinden und bedürftige Menschen sollen jährlich zum Weihnachtessen ins Stadion eingeladen werden.

FCK UNTERSTÜTZT TURNIER FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Im Oktober 2024 unterstützte der 1. FC Kaiserslautern ein Fußballturnier für geflüchtete Menschen in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende im pfälzischen Kusel durch Eintrittskarten und Präsente. Das von der Kontaktstelle Holle e.V. aus Kusel organisierte Turnier zeigte einmal mehr, wie wichtig der Sport und gerade der Fußball ist, um Gemeinsamkeiten zu schaffen und Menschen zusammenzubringen. Gerade für Menschen, die oftmals unter Extremsituationen nach Deutschland kommen ist es wichtig, gemeinsame Erlebnisse zu haben.

Kontaktstelle Holle e.V.
14. Oktober um 21:47 · 🌐

Ein wunderschönes Fußballturnier in der AfA Kusel! Danke an Alle! Und Danke an Stefan Roskopf und den 1. FC Kaiserslautern für die Karten und die Armbänder! [#lovefootballhateracism](#) [#keinemenschtillegal](#) [#refugeeswelcome](#) [#fussball](#) [#lautre](#) [#bolzen](#) [#kicken](#) [#buntstattbraun](#)





GESUNDHEIT



VEGANES ANGEBOT AUF DEM BETZENBERG ERWEITERT

Immer mehr Menschen in Deutschland ernähren sich vegan. Die Beweggründe für ein veganes Leben sind vielfältig: Viele Menschen haben sich für eine pflanzliche Ernährung entschieden, um die Massentierhaltung nicht mehr zu unterstützen und den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verbessern, denn eine vegane Ernährung produziert laut Umweltbundesamt rund 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen.

Daher wurde das vegane Speisenangebot bei den Heimspielen im Fritz-Walter-Stadion mit Beginn des Jahres 2024 nochmals erweitert. Ob Wurst, Frikadelle und Schnitzel in der veganen Variante oder Chili sin Carne: Die Möglichkeit, sich im Rahmen eines

Heimspiels der Roten Teufel fleischlos zu ernähren, ist künftig in allen Tribünenbereichen und an jedem Imbissstand problemlos möglich.



VEGANUARY WORKPLACE CHALLENGE

Wie bereits in den Jahren zuvor bestritten auch im Januar 2024 wieder einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FCK-Geschäftsstelle gemeinsam die Workplace Challenge im Rahmen des Veganuary. Mit Seminaren zum Thema Ernährung, gemeinsamem Ausprobieren von veganen Rezepten und mit veganen Alternativen beim Mittagstisch setzten sich die Teilnehmenden in diesem Monat bewusst mit den Vorteilen einer pflanzenbasierten Ernährungsform auseinander.

„Auch in diesem Jahr haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder die Möglichkeit

gegeben, gemeinsam an der Veganuary Workplace Challenge teilzunehmen. Das stärkt nicht nur das Teamgefühl und den Austausch unter den Teilnehmenden, mit gemeinsamen Seminaren und Aktionen wollen wir auch bewusst zum Nachdenken über nachhaltige Handlungsweisen und die eigenen Gewohnheiten anregen. Der Veganuary ist dafür ein super Anlass und bei uns auf der Geschäftsstelle schon zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender geworden“, kommentiert Stefan Roßkopf, Leiter Unternehmenskommunikation beim 1. FC Kaiserslautern



MITARBEITERSEMINARE IM RAHMEN DES BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

Themen wie bewusste Ernährung im Arbeitsalltag oder die mentale Gesundheit der Mitarbeitenden sind auch beim FCK ein wichtiges Thema. Daher hat der 1. FC Kaiserslautern auch im Jahr 2024 wieder verschiedene Seminare und Workshops für seine Mitarbeitenden durchgeführt, die sich um das persönliche Wohlbefinden drehen.

Den Auftakt machte bereits im Januar ein Austausch mit einer Gesundheitsberaterin und Ernährungstrainerin der IKK Südwest, die im Rahmen des Veganuarys über die Vorteile einer bewussten Ernährung und deren bestmögliche Umsetzung im Arbeitsalltag referierte. Im gemeinsamen Miteinander ging es unter anderem um die Gestaltung einer

gesunden Mittagspause, welche Eigenschaften und Effekte Mikro- und Makronährstoffe mitbringen und wie bewusstes Mealprep gelingt. Im praktischen Teil wurden dann direkt Rezepte ausprobiert, mit denen das Gelernte mit wenig Aufwand und ohne Küchenausstattung problemlos im Büroalltag umgesetzt werden kann.





FUSSBALLFANS IM TRAINING – PRÄVENTIONSPROJEKT FÜR ADIPÖSE FANS

Seit Ende Januar 2024 bietet der 1. FC Kaiserslautern e.V. das Programm „Fußballfans im Training“ an. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe soll unter dem Motto „Dein Heimspiel. Dein Verein. Deine Gesundheit.“ überschüssigen Kilos der Kampf angesagt werden.

In einem zwölfwöchigen Programm, das für die Teilnehmer kostenfrei angeboten wird, werden die Teilnehmer von professionellen Trainern des FCK angeleitet. Inhalte des Programms sind Praxis- und Theorieeinheiten zum Thema Gesundheit, gesunder Ernährung, Fitness und Sport im Alltag. Das Ziel des Angebots ist es, den Teilnehmern Impulse zu geben, um ihren Alltag nachhaltig gesünder und aktiver zu gestalten.

Der theoretische Teil von „FFit“, bei welchem die Teilnehmer Inhalte und Tipps zu gesunder Ernährung und einer gesünderen Lebensweise erhalten, findet in Räumlichkeiten des Fritz-Walter-Stadions statt. Der praktische Teil wiederum findet rund um das ge-

samte Stadion oder sogar auf einem der Trainingsplätze statt. Das Training erstreckt sich von leichten Laufübungen, über Dehnübungen auf dem Kunstrasen bis hin zu Trainingseinheiten mit dem Fußball auf den Trainingsplätzen des Fritz-Walter-Stadions. Jeder der Teilnehmer führt die Übungen in seinem eigenen Tempo aus, um die Belastungsgrenze seines eigenen Körpers noch besser kennenzulernen.

Gemeinsam fit – Im Austausch mit den Coaches und gemeinsam mit anderen, leidenschaftlichen Fans des Lieblingsvereins wird daran gearbeitet, kleine Veränderungen vorzunehmen, die nachhaltig zu weniger Gewicht und mehr Lebensqualität führen. Eine ausgewogene Ernährung, weniger Kilos, mehr Bewegung und die gesteigerte Fitness haben gleich eine Vielzahl von positiven Effekten. Neben einem besseren Lebensgefühl und mehr Energie wird Stress abgebaut, ein erholsamer Schlaf begünstigt und das Selbstvertrauen gestärkt. Zudem verringert sich auch das Risiko an Krebs, Herz-Kreislauf-Beschwerden oder Diabetes zu erkranken.



WALKING FOOTBALL-ANGEBOT WEITER AUSGEBAUT

Seit Sommer 2023 bietet der 1. FC Kaiserslautern e.V. Walking Football an. Seitdem kommen die aktiven Walking Footballer nicht nur regelmäßig im Sportpark Rote Teufel zusammen, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, sondern die Gruppe von Sportlern bestreitet auch erfolgreich Spiele und Turniere.

Walking Football ist eine Sportart, bei welcher man, im Gegensatz zum herkömmlichen Fußball, lediglich gehen darf. Zudem darf der Ball nur in Hüfthöhe gespielt werden und das Spiel sollte weitgehend körperlos gespielt werden. Walking Football wurde 2011 in Großbritannien initiiert und wuchs seitdem stetig. Über die Niederlande gelang der Sport dann schließlich auch nach Deutschland, wo er immer mehr Fuß fasst und immer populärer wird. Im Mittelpunkt stehen hierbei vor allem der Spaß am Fußball,

die Freude an sportlicher Betätigung sowie die Stärkung sozialer Kontakte. Gerade für ältere Menschen mit Leidenschaft zum Fußball ist die neue Sportart eine große Bereicherung.

Beim 1. FC Kaiserslautern wurde das Konzept sehr gut aufgenommen. In den vergangenen Monaten hat sich eine feste Gruppe von Sportlern gefunden, die sich regelmäßig zu Trainingseinheiten und Spielen trifft. Neben Freundschaftsspielen nimmt die Mannschaft deutschlandweit auch an Turnieren teil und präsentiert sich bei Veranstaltungen wie dem Stadionfest des FCK oder Fun & Action in der City der Stadt Kaiserslautern. Darüber hinaus waren die Walking Footballer ein Bestandteil des jährlichen Begegnungstags des Südwestdeutschen Fußballverbands.



ANGEBOT DER FCK FUSSBALLSCHULE ERWEITERT

Seit ihrer Einführung im Sommer 2023 sind die Kurse der FCK FUSSBALLSCHULE präsentiert von axcent medical am Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern mittlerweile ein fester Bestandteil im Trainingsplan vieler Mädchen und Jungen aus Kaiserslautern und Umgebung. Um möglichst vielen fußballbegeisterten Kindern das „Trainieren wie ein Profi“ näherbringen zu können, hat die FCK FUSSBALLSCHULE präsentiert von axcent medical im Jahr 2024 auch erstmals einen Kurs außerhalb des NLZ angeboten.

Gemeinsam mit der SG Böhl-Iggelheim wurden bei der im Oktober 2024 startenden Kursreihe erstmals Kurse der FCK FUSSBALLSCHULE präsentiert von axcent medical auch außerhalb des Sportparks Rote Teufel angeboten. 24 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren trainierten in Böhl-Iggelheim in zwei

Gruppen unter der Anleitung der FCK-Nachwuchstrainer und feilen spielerisch an ihrer Technik.

Der Leiter des FCK-Nachwuchsleistungszentrums Uwe Scherr sagt: „Das Technik-Training nach dem Coerver-Prinzip wird nicht nur in der FCK FUSSBALLSCHULE präsentiert von axcent medical angewendet, sondern ist auch fester Bestandteil unserer Nachwuchsmannschaften im Grundlagen- und Aufbaubereich. Das Tolle am Coerver-Coaching ist, dass unabhängig vom Leistungsniveau schnell Erfolge erkennbar sind und diese auch noch spielerisch erlernt werden. Unser Ziel ist es, die Trainingsinhalte allen zugänglich zu machen. Um Kinder auch außerhalb Kaiserslauterns zu begeistern, möchten wir gemeinsam mit den Vereinen in den FCK-Fanregionen Stützpunkte errichten und ergänzend zum Vereinstraining unsere Inhalte anbieten.“



BILDUNG

AUSBILDUNGSBÖRSE AM BETZE

Unter dem Motto „Mit Doppelpass zum Ausbildungsplatz“ präsentierten sich am 26. Juni 2024 insgesamt 140 Ausbildungsbetriebe aus der Region in und vor der Osttribüne sowie in der Südtribüne des Fritz-Walter-Stadions und stellten ihre freien Ausbildungsplätze vor.

Die Ausbildungsbörse, die bereits zum 14. Mal von der Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Kaiserslautern im Stadion auf dem Betzenberg stattfindet, bietet den Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden direkt ins Gespräch zu kommen und sich so ein besseres Bild vom möglichen Ausbildungsbetrieb und Ausbildungsberuf zu verschaffen. Im Mittelpunkt aller Gespräche steht dabei die Antwort auf die Frage, welcher Beruf der richtige ist und welche Qualifikationen mitzubringen sind.

Auch der 1. FC Kaiserslautern selbst war in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten und sorgte für besondere Highlights. Neben einer Autogrammstunde mit den FCK-Profis Mika Haas und Fabian Heck konnten Besucher beim Cornhole großartige Preise, wie T-Shirts und ein signiertes Trikot, gewinnen. Viele Besucher zeigten auch großes Interesse an den Ausbildungsberufen, den Aushilfsjobs und Praktika, die die Roten Teufel anbieten. Die Azubis des FCK gaben dabei die nötigen Informationen an die Besucher weiter.

Dem FCK liegt das Thema Ausbildung sehr am Herzen, was Geschäftsführer Thomas Hengen betonte. „Wir veranstalten jetzt schon seit vielen Jahren gemeinsam mit der Agentur für Arbeit die Ausbildungsbörse am Betze. Wir machen das, weil das Thema

Jugend und Ausbildung für uns enorm wichtig ist. Und wenn wir durch den Veranstaltungsort bei uns im Stadion den einen oder anderen dazu bringen, sich hier eher umzuschauen, welcher Job zu ihm passen könnte, haben wir schon was erreicht. Der erneut große Andrang in diesem Jahr beweist, dass das Konzept der Veranstaltung gut funktioniert“, so Thomas Hengen.

Auch das Rahmenprogramm der rund 140 Unternehmen, die vor Ort vertreten waren, war abwechslungsreich und spannend gestaltet. Es gab Workshops zu den Themen Ausbildung und Bewerbungsmappen-Check, sowie viele Gewinnspiele mit attraktiven Preisen. Mittendrin im Gedränge war außerdem auch ein besonderer Gast: Andrea Nahles, die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit mischte sich unter die Gäste und informierte sich über die Unternehmen, die in der Region Ausbildungsplätze anbieten.





GEMEINSAM FÜR DEN NACHWUCHS: DER FCK MACHT MIT

Der 1. FC Kaiserslautern unterstützt die Fachkräftekampagne „Werde Erzieherin und Erzieher“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz: Denn gute Bildung schießt im Leben Tore!

Seit 2023 wirbt die Fachkräftekampagne „Werde Erzieherin oder Erzieher“ für das Berufsbild und die Beschäftigung in rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen. Zu Beginn des zweiten Kampagnenjahres kommt auch der 1. FC Kaiserslautern mit ins Team: Beim Heimspiel im Fritz-Walter-Stadion am 10. März 2024 hat der Verein gemeinsam mit Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück für diesen wichtigen und wegweisenden Beruf geworben. Ebenfalls dabei: rund 300 Erzieherinnen und Erzieher, die sich für ihre Mannschaft und für ihre Kitas stark gemacht haben. „Der Berufszweig leistet ei-

nen unschätzbaren Wert für die Kleinsten unserer Gesellschaft. Der FCK als mitgliederstärkster Sportverein des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt die Aktion und die Kampagne daher sehr gerne!“, so Tobias Frey, Vorstandsvorsitzender des FCK.

Und die Zusammenarbeit ging noch weiter. FCK-Profi Marlon Ritter bewarb in Social-Media-Beiträgen den Beruf und teilt seine Perspektive als Vater. Denn Erzieherinnen und Erzieher leisten einen bedeutenden Beitrag im Alltag junger Familien: Damit die Jüngsten gut ins Kinderleben starten und Eltern Beruf und Familie vereinbaren können. Mit der Kampagne unterstützt das Ministerium für Bildung daher Kommunen und Träger bei der Fachkräftesicherung und -gewinnung. Mehr Informationen unter werde-erzieherin-oder-erzieher.rlp.de.



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ



NACHHALTIGERE ENERGIEVERSORGUNG: NEUE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AM NLZ

Mitte Februar wurde am Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hauptgebäudes installiert. Einen signifikanten Anteil seiner Stromversorgung kann das NLZ somit zukünftig selbst generieren.

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, begannen im Sportpark Rote Teufel die Arbeiten, schon einen Tag später war die neue Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 82 Kilowatt-Peak fertig installiert – zum Vergleich entspricht dies einer Leistung von ungefähr acht Photovoltaik-Anlagen für Einfamilienhäuser. Insgesamt können damit durchschnittlich rund 80.000 kWh im Jahr produziert – und damit der Strombedarf des FCK-Nachwuchsleistungszentrums zu großen Teilen gedeckt werden. Tagsüber stellt sich das NLZ somit autark auf und wird dementsprechend nicht nur nachhaltiger, sondern auch unabhängiger von schwankenden Energiekosten.

Überschüsse bei der Produktion, die nicht direkt im NLZ verwendet werden können, werden ins Stromnetz eingespeist.

Die Installation auf dem Hauptgebäude am NLZ ist ein erster Schritt – und zukünftige Erweiterungen und Ergänzungen sind möglich, beispielsweise durch weitere Photovoltaik-Anlagen auf den anderen Gebäuden im Sportpark Rote Teufel oder durch zusätzliche Investitionen wie in Batteriespeicher oder Lade-Infrastruktur für Elektromobilität.

„Nach der Umstellung unserer Beleuchtung auf LED ist dies ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Wir haben damit eine Grundlage gelegt, mit der wir das NLZ schon kurzfristig nachhaltiger mit Energie versorgen – und auf der wir in Zukunft auch noch weiter aufbauen können“, erklärt Dirk Walter, organisatorischer Leiter am NLZ.



ENERGIESPARMASSNAHMEN AM NLZ

Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern hat seine Planungen, den Energieverbrauch weiter zu reduzieren, weiter konkretisiert.

Anfang des Jahres 2024 konnte mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hauptgebäudes am Sportpark Rote Teufel ein großer Schritt hinsichtlich der Gewinnung von nachhaltiger Energie am Nachwuchsleistungszentrum gegangen werden. Gleichzeitig werden aber auch die Planungen, wie der Energiebedarf, der im Trainings- und Spielbetrieb der FCK-Nachwuchsmannschaften anfällt, weiter gesenkt werden kann, immer weiter vorangetrieben.

Im Jahr 2023 wurde mit der Investition in eine LED-Flutlichtanlage für den Kunstrasenplatz eine we-

sentliche Maßnahme durchgeführt, den Stromverbrauch signifikant zu senken. Durch den Austausch können im direkten Vergleich mit der vorher verbauten, konventionellen Flutlichtanlage bis zu 70% an Energie eingespart werden. Nach Auswertung der ersten Erfahrungen mit der LED-Anlage wurden nun weitere Schritte in Angriff genommen, um die positive Bilanz weiter ausbauen zu können. Im Jahr 2025 werden auch alle weiteren Plätze, die für den Trainings- und Spielbetrieb am Abend relevant sind, auf eine Beleuchtung mit LED-Flutlicht umgestellt.



WEITERBILDUNG ZUM THEMA KLIMASCHUTZ

Beim FCK wird das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich angegangen. Es ist wichtig, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln, um auch gemeinsam aktiv zu werden. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsaktivitäten hat der 1. FC Kaiserslautern daher für die Geschäftsleitung und sämtliche Bereichsleiter einen internen Workshop auf dem Betze zum Thema Thema Klimawandel durchgeführt. Das Klima-Puzzle vermittelt nicht nur die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels, sondern hilft auch, Nachhaltigkeitspotentiale zu erkennen und aktiv zu werden. Durchgeführt wurde der rund vierstündige interaktive Workshop von Idriss Brockmann-Serbis, CEO, Sustainability & Digital Transformation Consultant bei der NightlyCode GmbH. Das Klima-Puzzle zeigte sich als ein weiterer wichtiger Baustein, um für kommende Aufgaben bestens aufgestellt zu sein.





DIE TEUFELSBANDE ENTDECKT NATUR IM HAUS DER NACHHALTIGKEIT

Das Haus der Nachhaltigkeit begrüßte im Oktober 2024 die Kids der TEUFELSBANDE vom 1. FC Kaiserslautern. Bei spannenden, spielerischen Aktivitäten erforschten die jungen Entdecker die Themen Wald, Natur und Nachhaltigkeit. Das Haus der Nachhaltigkeit ist ein Infozentrum im Biosphärenreservat Pfälzerwald und liegt im malerischen Weiler Johanniscreuz bei Trippstadt. Wechselnde Ausstellungen, viele Veranstaltungen, ein attraktives Außengelände und das nach ökologischen Kriterien geplante Holzgebäude vermitteln eine verständliche Orientierung.

Die Veranstaltung mit den Betze-Kids bot eine Vielzahl von interaktiven Workshops, in denen die Kinder nicht nur viel über Umweltschutz lernten, son-

dern auch die Bedeutung nachhaltigen Handelns hautnah erfahren. Durch gemeinsame Spiele und Aufgaben konnten sie ihre Teamfähigkeit stärken und gleichzeitig den Spaß an der Natur entdecken. Besonders beeindruckend war die Zusammenarbeit in den Gruppen, die es den Kindern ermöglichte, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und ein Gefühl der Gemeinschaft zu entwickeln.

Der Besuch der Teufelsbande im Haus der Nachhaltigkeit war ein großer Erfolg! Die Kinder hatten viel Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz sammeln.



MÜLLVERMEIDUNG



Foto: DFL/Getty Images/Reinaldo Coddou H.

FRITZ-WALTER-STADION KOMPLETT EINWEGBECHERFREI

Mehrwegbecher bieten viele ökologische Vorteile gegenüber Einwegbechern. Sie sind ressourcenschonender, verursachen weniger Abfall und die CO₂-Bilanz sinkt im Vergleich zur Nutzung von Einwegbechern. Mit Beginn der Rückrunde 2023/24 wurden daher auch die allerletzten noch genutzten Plastik-Einwegbecher aus dem Fritz-Walter-Stadion verbannt. „Wir haben den Public-Catering-Bereich ja schon seit vielen Jahren auf Mehrwegbecher umgestellt. Zuletzt hatten wir aber in den VIP-Räumlichkeiten und im Presseraum noch Einwegbecher im Einsatz. Auch hier konnten wir nun auf Mehrwegbecher bzw. einwegbecherfreie Lösungen umstellen“, freut sich Marcello Bisignani, Bereichsleiter der

FCK-Gastronomie. „Das ist ein kleiner, aber weiterer wichtiger Schritt in unseren zahlreichen Bemühungen, den FCK nachhaltiger und somit zukunftsgerichtet aufzustellen“, erklärt Stefan Roßkopf, Leiter der Unternehmenskommunikation und beim FCK für das Thema Nachhaltigkeit zuständig. Ein Mehrwegbecher spart durch seine längere Nutzung unterm Strich jede Menge Ressourcen und Energie im Vergleich zu Einwegbechern. Zudem wird dadurch deutlich weniger Abfall produziert, zumal achtlos geworfene Einwegbecher nicht verrotten. Sie werden durch Abrieb zu Mikroplastik, der dann ins Erdreich und Wasser dringen kann.



AUFRUF ZUR MÜLLVERMEIDUNG UND ORDENTLICHKEIT

Immer wieder richtet sich der 1. FC Kaiserslautern an die Besucher seiner Heimspiele, sich achtsam und ordentlich zu verhalten – und so auch das Fritz-Walter-Stadion, das Stadionumfeld sowie die Stadt Kaiserslautern im Allgemeinen behutsam zu behandeln. So sollen nicht nur unnötige Kosten für alle Beteiligten vermieden werden, auch die Umwelt rund um den Betzenberg soll sauber bleiben.

HALTET DEN BETZE SAUBER!

„Das Fritz-Walter-Stadion ist nicht nur ein Fußballstadion, sondern weitaus mehr. Es ist die Wurzel und die Wiege unseres Vereins, ein Stück Fußballgeschichte. Und für viele von uns ist der Betze auch eine Art Heimat, ein Zuhause.

Dies gilt auch für die Stadt Kaiserslautern, in der viele FCK-Fans leben und viele Fans vor und nach den Spielen der Roten Teufel feiern.

Leider kommt es aber immer wieder vor, dass bei den Heimspielen im Fritz-Walter-Stadion so gar

nicht auf das Zuhause geachtet wird. Toilettenanlagen werden verdreckt und zerstört, Armaturen beschädigt oder abgerissen. Und leider werden auch die zahlreich vorhandenen Mülleimer im Stadion nicht immer genutzt, oftmals werden die Abfälle achtlos auf der Tribüne oder in den Umläufen auf dem Boden entsorgt. Und auch vor und nach dem Spiel kommt es in Stadionnähe und in der Innenstadt immer wieder zu Verschmutzungen durch achtlos weggeworfenen Müll und zerbrochene Glasflaschen.

Dadurch entstehen für den FCK und die Stadt Kaiserslautern nicht nur finanzielle Kosten, es mindert auch das Stadionerlebnis für die Besucher und schadet unserem Stadion und unserer Stadt auf Dauer. Daher appellieren wir an alle Zuschauer im Fritz-Walter-Stadion, immer daran zu denken, dass dies unsere Heimat, unser Zuhause ist. Behandeln wir es auch so und halten unseren Betze und unsere Stadt sauber!“



MOBILITÄT

WIR WOLLEN MENSCHEN NACHHALTIG BEWEGEN

Der FCK bewegt Menschen, und das nicht nur emotional. Wir wissen, dass das Thema Mobilität unseren CO₂-Fußabdruck stark belastet. Dies wollen wir verbessern. Daher setzen wir uns für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität der Menschen ein und bilden Netzwerke mit wichtigen Partnern. Mobilität und Verkehr müssen sich an die Herausforderungen unserer Zeit anpassen.

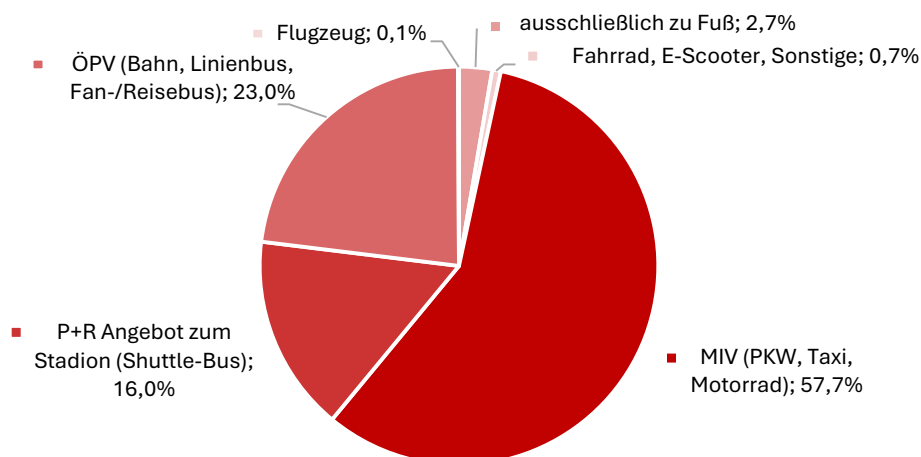
Der 1. FC Kaiserslautern hat das klare Ziel, dazu beizutragen, die Emissionen im Bereich der Mobilität nachhaltig zu senken. Denn der Mobilität kommt eine besonders wichtige Rolle zu, da sie rund 90% des CO₂-Fußabdrucks des FCK ausmacht. Die Emissionen entstehen dabei in erster Linie durch die An- und Abreise der Fans zum Fritz-Walter-Stadion, aber auch durch die Mobilität der Mitarbeitenden im Arbeitsalltag, die Mobilität im Rahmen von Geschäftsreisen und durch die Mobilität der Mannschaften im Liga- bzw. Trainingsbetrieb sowie der Reisen der Mannschaften zu sonstigen Terminen, wie beispielsweise Trainingslagern. Um die resultierenden

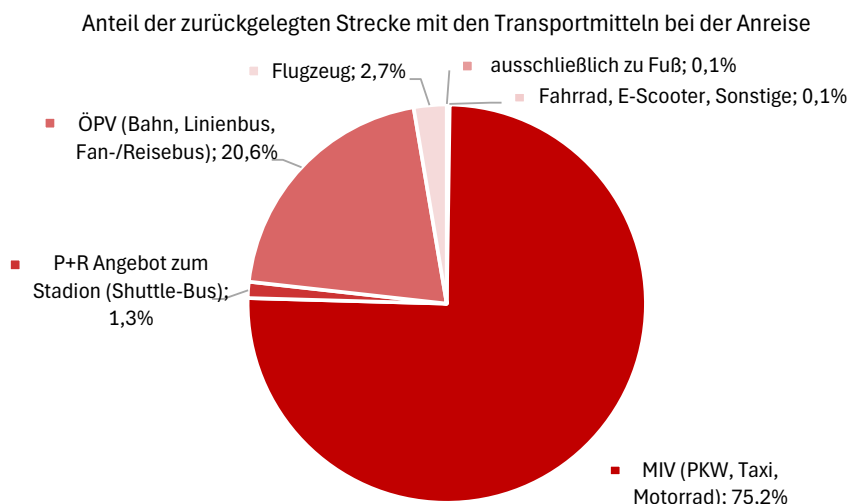
Emissionen zu erfassen, wurden vom 1. FC Kaiserslautern Mobilitätsanalysen in den verschiedenen Bereichen durchgeführt.

Die Mobilität der Fans führt zum größten Teil des CO₂-Fußabdrucks. Die Reduzierung dieser Emissionen steht folglich im Mittelpunkt des Mobilitätskonzepts des 1. FC Kaiserslautern. Um bestehende Konzepte zur An- und Abreise der Fans zu den Spielen im Fritz-Walter-Stadion überprüfen und sinnvolle Maßnahmen ergreifen zu können, werden regelmäßig, zuletzt im Dezember 2024, Umfragen zur Anreise zu Heimspielen durchgeführt. An der vergangenen Umfrage nahmen rund 6.000 FCK-Fans teil.

Abgefragt wurden unter anderem die verwendeten Transportmittel zur Anreise zu Heimspielen des 1. FC Kaiserslautern sowie den Anteil der einzelnen Transportmittel an der insgesamt durch die Fans im Rahmen der Anreise zurückgelegte Strecke.

Anteile der Transportmittel bei der Anreise





Die Ergebnisse zeigen, dass der PKW am häufigsten im Rahmen der Anreise verwendet wird [56,5%]. Davon entfallen 6,4% auf das E- und Hybrid-Auto und insgesamt jeder fünfte Zuschauer nutzt den PKW in Kombination mit dem P+R-Angebot zur Anreise.

Nach dem PKW stellt die Bahn den zweitgrößten Anteil [19,1%] bei der Anreise dar. Transportmittel wie das Fahrrad, das E-Bike, der E-Scooter, das Taxi, das Motorrad/Moped/Mofa und das Flugzeug werden nur sehr selten bei der Anreise auf den Betzenberg verwendet.

Im Durchschnitt legen die Fans des FCK 91 Kilometer zu Heimspielen im Fritz-Walter-Stadion zurück. Auffallend ist, dass der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) hinsichtlich der zurückgelegten Strecke noch größer ausfällt als beim Anteil der Transportmittel. Dies ist vor allem auf den PKW zurückzuführen, der im Durchschnitt für 75,1% der zurückgelegten Strecke genutzt wird.

Für die Analyse der Ergebnisse ist die Berücksichtigung der Rahmenbedingungen essenziell. Zu nennen sind hier das regionale Einzugsgebiet, die erhöhte Lage des Fritz-Walter-Stadions im Wohngebiet Betzenberg, die Anzahl verfügbarer Parkplätze in Stadionnähe und die Anbindung des Stadions an den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV).

Auf Basis der gegebenen Rahmenbedingungen und den Ergebnissen der Mobilitätsanalyse wurden zahlreiche Maßnahmen entwickelt, die zu einer verbesserten und umweltfreundlicheren Anreise beitragen sollen. Die Erkenntnisse der Mobilitätsanalyse für die Saison 2024/25 werden für die Evaluierung der bestehenden Maßnahmen und zur Entwicklung eines Mobilitätskonzepts sowie zusätzlicher Maßnahmen verwendet. Dabei befindet sich der FCK im regelmäßigen Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen wie den für den P+R-Betrieb zuständigen Stadtwerken Kaiserslautern, der Verkehrsbehörde der Stadt Kaiserslautern und den Trägern des ÖPNV.

Die aktuell bestehenden Maßnahmen im Bereich der Mobilität beim 1. FC Kaiserslautern sind:

- Seit dem Jahr 2009 bietet der 1. FC Kaiserslautern gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) ein Kombi-Ticket an, das allen Besuchern des Fritz-Walter-Stadions die kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Tarifgebiet ermöglicht. Konkret berechtigt die Eintrittskarte für FCK-Heimspiele sowohl am Spieltag als auch am darauffolgenden Tag bis um 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).
- In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd werden an Heimspieltagen des 1. FC Kaiserslautern zusätzliche Züge sowie erhöhte Platzkapazitäten in den bestehenden Zügen eingesetzt. Sowohl die Deutsche Bahn als auch der FCK weisen in ihrer Kommunikation vor den Spielen auf die zusätzlichen Züge hin.
- Zur Stauverminderung im Stadtgebiet bietet der 1. FC Kaiserslautern gemeinsam mit den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) an Spieltagen ein Park&Ride-System an, durch das die Fans, die mit dem PKW anreisen, nur bis zum Stadtrand anreisen und direkt in Autobahnnähe parken können. Besucher des Fritz-Walter-Stadions können auf zwei großen Parkflächen

[an der Universität sowie direkt an der A6 am Parkplatz „Schweinsdell“) ihr Auto abstellen und werden gesammelt mit Shuttle-Bussen, die ab zwei Stunden vor Anpfiff bis ca. eineinhalb Stunden nach Abpfiff verkehren, zum Stadion und wieder zurückgebracht.

- Im Rahmen seiner Kommunikation mit den Fans weist der FCK vor jedem Heim- und Auswärtsspiel in seinen Fan-Informationen auf der Website und über seine Social-Media-Kanäle auf mögliche Besonderheiten bei der Anreise hin. Im Rahmen dieser Fan-Infos wird der primäre Fokus stets auf den ÖPNV gelegt.
- Der FCK fördert die Bildung von Fahrgemeinschaften und weist im Rahmen seiner Kommunikation mit den Fans auf das Mitfahrportal der DFL hin.
- Fahrradständer stehen zur kostenfreien Nutzung auf Parkplatz Süd 1 und auf Parkplatz Ost, auf Höhe des Werner-Liebrich-Tores, zur Verfügung.
- Seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet der 1. FC Kaiserslautern die Möglichkeit eines Job-Bikes an. Zudem hat der FCK für seine Mitarbeitenden Home-Office-Regelungen.



AUSBLICK

AUSBLICK

Nachhaltigkeit im Fußball, Nachhaltigkeit beim FCK – was noch vor wenigen Jahren höchstens eine Randthematik war, ist inzwischen fest in den Arbeitsalltag der Fußballclubs integriert, auch hoch oben am Betzenberg. Doch auch wenn die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit nachhaltigen Handelns in der Gesellschaft zum großen Teil angekommen ist, so stehen wir doch noch am Anfang.

Wie in diesem Bericht zu lesen haben wir die wichtigen ersten Schritte gemacht, haben erste Strategien entworfen und Maßnahmen durchgeführt. Wir sind auf einem guten Weg, müssen aber auch noch den einen oder anderen Schritt gehen, um das Thema Nachhaltigkeit weiter in alle Bereiche unseres Clubs zu implementieren. Letztlich ist es unser Ziel, eine nachhaltige Geschäftsstrategie für den FCK zu entwickeln und die Roten Teufel optimal für zukünftige Herausforderungen aufzustellen. Wir müssen unsere Rolle als identitätsstiftender Fußballclub in der Region und in der Gesellschaft verstehen und Verantwortung für unser Handeln und damit verbundene Auswirkungen übernehmen.

Wir wollen auch weiterhin unseren ökologischen Fußabdruck messen, wollen eine datenbasierte Grundlage schaffen, auf der wir nachhaltiges Handeln messen und bewerten können. Wir wollen, ob wir müssen oder nicht. Denn auch wenn die Einführung der Nachhaltigkeitsrichtlinie durch die DFL im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens zweifellos dafür gesorgt hat, dass nachhaltige Themen im Fußball stärkere Beachtung finden, so ist es der uns selbst auferlegte Druck, der uns antreibt. Unser Verständnis für die absolute Notwendigkeit nachhaltigen Handelns. Aber auch die Meinungen von Fans

und Partnern sind uns wichtig, auch hier spüren wir ein immer größer werdendes Interesse am Thema Nachhaltigkeit.

Es gibt für die Zukunft also noch viel zu tun. Lassen Sie uns es gemeinsam angehen. Denn nur wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fans und Mitglieder, Partner und Sponsoren, die Stadt Kaiserslautern mit allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der gesamte Fußball an einem Strang ziehen, können wir etwas zum Positiven verändern. Für unsere Welt, für unseren FCK.



1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern

fck.de • shop.fck.de